Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 68 (1991)

Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Bütler, Anselm / Schenker, Lukas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

A. Laun: **Aktuelle Probleme der Moraltheologie.** Herder, Wien 1991. 208 S. Fr. 30.90.
Der Autor, Professor an der Zisterzienser-Hochschule Heiligenkreuz, greift die heute aktuellen Fragen der Sexualmoral auf. Dabei vertritt er konsequent die Lehre des kirchlichen Lehramtes, wobei er sich auf den Passus des Vatikanums II. beruft, dass dem kirchlichen Lehramt gehorsam zu leisten ist, auch wenn die Argumentation zuerst nicht einsichtig ist. Ein gründliches Überlegen wird, so der Autor, die nötige Einsicht vermitteln. Er vertritt ausdrücklich ein Hoch-Ethos der Liebe.

P. Anselm Bütler

M. Fox: **Vision vom kosmischen Christus.** Aufbruch ins dritte Jahrtausend. Kreuz, Zürich 1991. 400 S. Fr. 42.50.
Fox stösst mit seiner Vision das Tor auf zu einem neuen christlichen Zeitalter. Die tödliche Bedrohung der Mutter Erde ist für ihn Grund genug, die besten Traditionen des Christentums aufzurufen, um nach Hoffnung Ausschau zu halten. Fox findet sie in der jüdischen Weisheitstradition und in den frühchristlichen Hymnen auf den kosmischen Christus. Er fordert einen Paradigmawechsel der Theologie: von der Suche nach dem historischen Jesus zur Suche nach dem kosmischen Christus, von der Sündenfall-Erlösungs-Religion zu einer Religion der Schöpfungsmystik. Er entwirft ein neues Christus-Symbol: die vom Menschen gekreuzigte Mutter Erde, die dennoch täglich aufersteht, damit wir leben können.

Aus dem Bonifatius Verlag, Paderborn:
W. Pilz: **Unter uns Kamelen.** «Tierische» Predigten für junge Christenmenschen. 92 S. Fr. 9.80.
H. Schulze-Berndt: **Wie hältst du's mit der Jugend?** Die Gretchenfrage für die Zukunft der Kirche. 88 S. Fr. 11.80.
W. Schaube: **Taschenbekenntnisse.** 32 S. Fr. 3.– (Mengenpreis).

M. Brefin / H. Domenig: **Licht im Leid.** Ein Begleiter durch Tage der Trauer. Reinhardt, Basel. 48 S. Fotos. Fr. 7.80.

H. Haslinger: **Sich selbst entdecken – Gott erfahren.** Für eine mystagogische Praxis kirchlicher Jugendarbeit. Grünewald, Mainz 1991. 142 S. Fr. 27.10.
Gott ist in der Geschichte eines jeden Menschen gegenwärtig, und dies schon lange, bevor Kirche tätig wird. Seelsorge – so Karl Rahner – hat deshalb die Aufgabe, dem Menschen bewusst zu machen, dass seine Lebensgeschichte immer schon eine Geschichte seiner Beziehung mit Gott ist. Herbert Haslinger zieht aus diesem Verständnis von «Seelsorge als Mystagogie» die Konsequenzen für die kirchliche Jugendarbeit. Sie hat die Jugendlichen in vollem Sinn als Subjekte ihres Glaubens und Kircheseins ernstzunehmen und soll ihnen helfen, ihre Lebenserfahrung als persöniche Beziehung mit Gott zu begreifen. Für die Verantwortlichen in Kirche und Gemeinde heisst das vor allem: Entwicklung dialogischer Kompetenz anstatt autoritärem Gebaren und Ernstnehmen der Jugendlichen unabhängig von ihrer Loyalität zur Kirche.

A. E. Moser: **Andeutungen eines lebendigen Menschen.** Roman. Styria, Graz 1991. 144 S. Fr. 24.10.
Zwei Frauen erleben ihre Hilflosigkeit und das gegenseitige Misstrauen, bis die Sorge um Mioaras Sohn, der noch krank in Rumänien lebt, sie entscheidend aneinander bindet. Das Buch ist ein poetischer Entwurf eines Menschenbildes, das heute mehr denn je gebraucht wird: offen zum andern hin, illusionslos und trotzdem nicht ohne Hoffnung.

P. Anselm Bütler

P. Aubé: **Thomas Becket.** Eine Biographie. Benziger, Zürich, 1990. 407 S. Fr. 46.–
Thomas Becket (geb. 1120) hatte einen kometenhaften Aufstieg: Ausgebildet auf den besten Universitäten Europas, wurde er 1154 Archidiakon von Canterbury, ein Jahr darauf bereits Lordkanzler König Heinrichs II., der ihn dann 1162 zum Erzbischof von Canterbury und damit zum Primas von England machte. Der einstige enge Freund des Königs und ehrgeizige Politiker stemmte sich seit seiner Ernennung zum Erzbischof immer mehr gegen die bisher übliche allmächtige Kirchenpolitik des Herrschers. Durch Flucht nach Frankreich entzog er sich der Rache des Königs. Der Papst und der französische König bemühten sich um einen Ausgleich. Doch ohne dauerhaften Erfolg. Thomas wurde am 29. Dezember 1170 in seiner Kathedrale ermordet und bereits drei Jahre später heiliggesprochen. Diese *Bio*graphie bettet sein Leben in ein gelungenes Zeitgemälde ein und zeigt auf, wie Thomas durch seinen Charakter (ungestümes Temperament, starre Prinzipientreue) in die Katastrophe steuern musste. Sie hebt sich wohltuend ab von einer einseitigen *Hagio*graphie.

P. Lukas Schenker

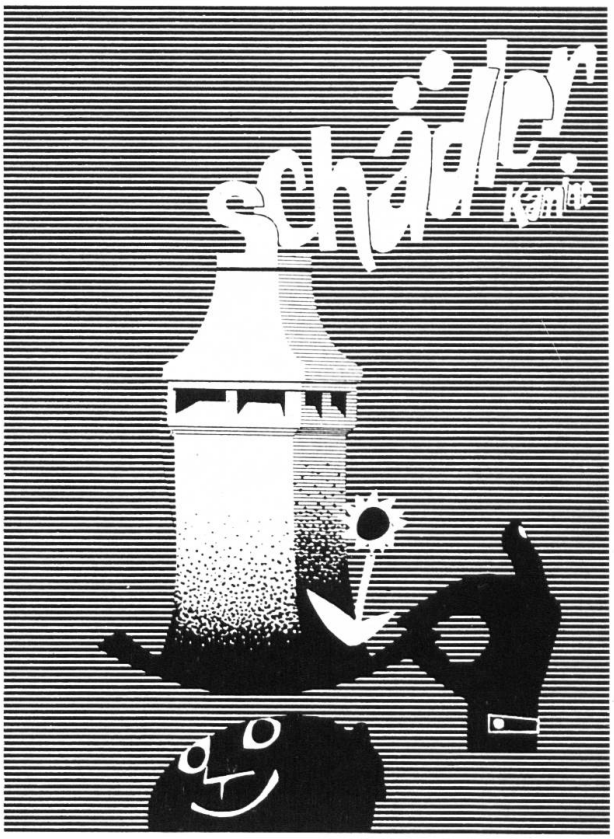
Martin Luther – privat. Briefe an Familie und Freunde. Ausgewählt von H. Müller. Herder, Freiburg-Basel-Wien, 1990. 159 S. DM 14,90 (Herder-Taschenbuch-Band 1718).
Diese kleine Auswahl aus dem umfangreichen Briefwechsel Luthers zeigt den Reformator von seiner sehr persönlichen Seite, der sich neben den grossen Problemen seiner Zeit auch um kleine, häusliche und familiäre Dinge kümmert. Fast erschreckend wirkt der naive Teufelsglaube Luthers; andererseits erbaut seine kindliche Gläubigkeit und sein unerschütterliches Gottvertrauen.

P. Lukas Schenker

K. Demmer: **Zumutung aus dem Ewigen.** Gedanken zum priesterlichen Zölibat. Herder, Freiburg, 1991. 94 S. Fr. 19.80.

Es geht dem Autor nicht darum, ob priesterlicher Zölibat oder nicht. Aber wenn einer dieses ehelose Leben wählt, dann verlangt das restlose Konsequenz, die letztlich nur in der Kraft Gottes gelebt werden kann. Gefragt ist eine konsequente, theologische Persönlichkeit und der Mut, bewusst ein Leben im Fragment zu leben. Im I. Teil schildert Demmer die gegenwärtige Situation, im II. Teil das Selbstverständnis des Priesters: Nähe zum Leidenden, priesterlicher Lebensstil, wozu die Rolle des Studiums und die Seminarausbildung helfen. So verkündet der Ehelose die christliche Botschaft schlechthin, und diese ist dort am stärksten, wo sich Menschen in verblüffender Einfachheit auf jene Zumutung einlassen, die aus dem Ewigen kommt. «Wer dem Ehelosen begegnet, möchte ein wenig von jener letzten Schlichtheit, ja geradezu Verwegenheit des Geistes spüren, die jeden wahrhaft Glaubenden auszeichnet.» (S. 94). P. Anselm Bütler

B. Griffiths: **Leben im christlichen Ashram.** Kösel, München, 1991. 64 S. mit 63 Fotos. Fr. 27.10.
Griffiths erzählt seinen Weg zum Ashram und informiert über die wichtigsten Übungen: Ashram als Ort und Lebensstil; Selbsterkenntnis durch Intuition, Meditation, Handeln; Zur heilsamen Entdeckung des Weiblichen; Kosmische Inkarnation in der Begegnung der Religionen (hier wird der christliche Leser eine kritische Brille aufsetzen). P. Anselm Bütler



Buchhandlung Dr. Vetter

Schneidergasse 27, 4001 Basel
(Zwischen Marktplatz und Spalenberg)
Telefon 061 261 96 28

Sanitär Ley

LEY SANITÄR & SPENGLEREI AG
4104 Oberwil Telefon 401 31 31

- **Sanitäre Anlagen**
- **Umbauten und Neubauten**
- **Bad- und Küchenumbauten**
- **Flachdächer**
- **Blitzschutzanlagen**
- **Wärmepumpenboiler**